

Einstand nach Maß für Saarlouiser Tanzformationen

Jazzdance: „Autres choses“ setzt zum Saisonauftakt der Bundesliga die Siegesserie fort, „performance“ gewann das kleine Finale.

SAARLOUIS (om) Obwohl nur fünf Wertungsrichter im Einsatz waren, räumte Blau-Gold Saarlouis beim Saisonauftakt der ersten Bundesliga im Jazz- und Moderndance gleich sieben Mal die Eins ab. In der Sporthalle im hessischen Bürstadt gingen vier Bestnoten an die 15-fachen deutschen Meister „autres choses“, drei Einsen erhielt performance. Die

Produktion dieser Seite:
Peter Wilhelm, Oliver Spettel

Nachwuchsformation gewann damit das kleine Finale und belegte in der Endabrechnung Platz sieben unter den zehn Teams der Eliteklasse.

„Das war mal ein rundum gelungener Saisonstart“, freute sich das Saarlouiser Trainer-Duo Andreas Lauck und Sebastian Spahn. Das innovative neue „autres-choses“-Stück von Spahn hatte sich klar gegen Dauerrivalen Arabesque aus Wuppertal durchgesetzt. Deren Choreographie setzte eher auf klassische Bilder und

Synchronität. Wie immer beim Saisonauftakt herrschte Ungewissheit bei den Teams, die Spannung war zum Greifen nah. Alle Formationen waren mit neuen Stücken angereist und fieberten nervös dem Votum der Wertungsrichter entgegen.

Nach dem großen Finale der besten Sechs verwandelte sich die Anspannung schnell in pure Freude: Als Zweite gestartet erhielt „autres choses“ auch als zweites der sechs Endrundenteams seine Wertung: viermal

Platz eins und einmal Platz zwei. Das war der klare Sieg. Nur eine Eins für Wuppertal. Rang drei ging an Kopirait aus Bonn.

Bei „autres choses“ liegt der Fokus im ersten Halbjahr neben der Bundesligasaison und der deutschen Meisterschaft am 15. Juni in Dresden auf der ersten Teilnahme an den Europameisterschaften. Die EM findet unmittelbar vor der DM in Prag statt.

Hoch zufrieden zeigte sich Lauck auch mit dem Abschneiden von „per-

formance“. Das neu zusammengestellte Nachwuchsteam verpasste das große Finale nur knapp. „Platz sieben ist oft ein Platz im großen Finale, und da habe ich mein Team auch gesehen“, meinte der Saarlouiser Trainer: Platz sechs, den aktuell die Formation „Topas“ aus Hamburg belegt, sei das realistische Ziel.

.....
Die weitere Saison: 30. März: Hamburg; 11. Mai: Großostheim; 1. Juni Ludwigsburg; 14. Juni: EM in Prag; 15. Juni: DM Dresden.